



Runder Tisch

Erhalt Artenvielfalt und Naturschönheit

Beitrag im Kommunalwald Sinzing

Vorgabe

Bewirtschaftung nach Forstbetriebsgutachten nach BayWaldG

- Holzmengen
- Baumarten
- Pflegemaßnahmen



Bisherige Bewirtschaftung

Grundsätzlich:

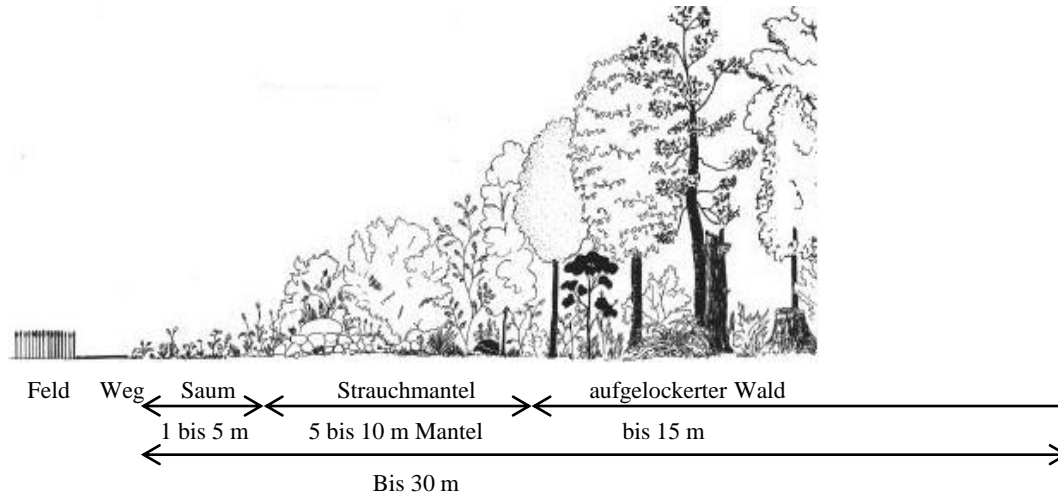
- Mischwald
- v. a. heimische Baumarten
- Erhalt von Biotopbäumen
- Belassen von Totholz



Foto: S. Müller-Krohling;

Maßnahmenvorschlag

Waldrandgestaltung



Krautsaum: Stauden und Kräuter

Strauchmantel: Sträucher, ggf. einzelne Bäume

Aufgelockerter Wald: Bäume II. Ordnung (Elsbeere, Mehlbeere, Feldahorn, Vogelbeere, Traubenkirsche, Salweide,...), Übergang zum geschlossenen Wald



Waldrandgestaltung

Lebensraum:

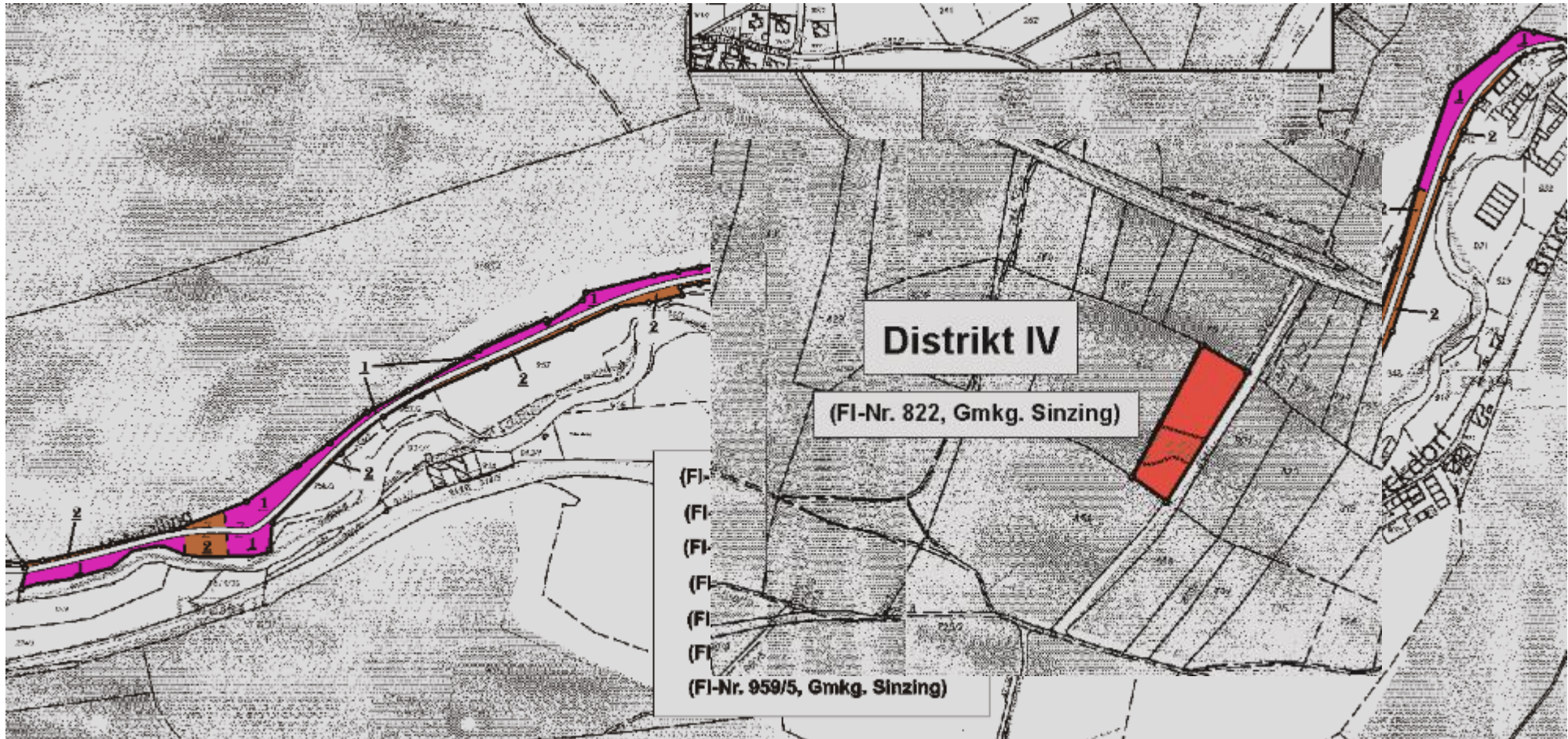
- Insekten
- Vögel
- Reptilien
- Kleinsäuger (Igel, Bilch)

Landschaftsästhetik:

- Blühaspekt
- Herbstfärbung



Waldrandgestaltung



Waldrandgestaltung

Umsetzung

- Einleitung der Naturverjüngung von Sträuchern/Bäumen II. Ordnung durch Entnahme Winterhalbjahr 2019/20
- Ggf. Bodenverwundung für
- Nach Notwendigkeit Ergän
- Belassen von Holzteilen zu



Foto: H. Gockel

Waldrandgestaltung

Langfristige Pflege

- Pflege der Saumstreifen entsprechend Mahdregime (wie Offenland – abschnittsweise Mahd im mehrjährigen Turnus ab August/September)
- Abschnittsweiser Stockhieb der Sträucher (wie Heckenpflege)
- Entnahme überwachsener Bäume (wegen drohender Ausdunkelung)



Waldrandgestaltung

Ergebnis



Foto: Frank Grawe